

DIN EN 14688

ICS 91.140.70

Ersatz für
DIN EN 14688:2007-02
Siehe Anwendungsbeginn

**Sanitärausstattungsgegenstände –
Waschbecken –
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14688:2015**

Sanitary appliances –
Wash basins –
Functional requirements and test methods;
German version EN 14688:2015

Appareils sanitaires –
Lavabos –
Exigences fonctionnelles et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14688:2015

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-10-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Union oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 14688:2007-02 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14688:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 119-05-18-01 UA „Waschtische, Sitzwaschbecken, Klosetts, Urinale“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14688:2007-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung des Begriffs „Produkttyp“;
- b) Einführung des Abschnitts „Gefährliche Stoffe“;
- c) Modifizierung der Kennzeichnung von Produkten;
- d) Ersatz des Abschnitts „Konformitätsbewertung“ durch den Abschnitt „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – AVCP“;
- e) Ersatz des Anhangs ZA durch den neuen Anhang ZA in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verordnung 305/2011/EU.

Frühere Ausgaben

DIN 1386-1: 1970-02, 1972-06
DIN EN 14688: 2007-02

Deutsche Fassung

Sanitärausstattungsgegenstände —
Waschbecken —
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren

Sanitary appliances —
Wash basins —
Functional requirements and test methods

Appareils sanitaires —
Lavabos —
Exigences fonctionnelles et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	8
4.1 Statische Belastbarkeit	8
4.2 Ablaufen von Wasser	8
4.3 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	8
4.4 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner	8
4.5 Oberflächenbeständigkeit	8
4.6 Reinigbarkeit	8
4.7 Schutz vor Überlaufen	9
4.7.1 Waschbecken mit Überlauf	9
4.7.2 Waschbecken ohne Überlauf	9
4.8 Dauerhaftigkeit	9
5 Prüfverfahren	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Statische Belastbarkeit	9
5.3 Ablaufen von Wasser	11
5.4 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	11
5.4.1 Prüfapparatur	11
5.4.2 Durchführung	11
5.5 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner	12
5.5.1 Prüfapparatur und Chemikalien	12
5.5.2 Prüfstücke	13
5.5.3 Durchführung	13
5.6 Kratzfestigkeit	14
5.6.1 Prüfapparatur	14
5.6.2 Prüfstück	14
5.6.3 Durchführung	16
5.7 Abriebbeständigkeit	16
5.7.1 Prinzip	16
5.7.2 Prüfapparatur und Materialien	16
5.7.3 Prüfstücke	17
5.7.4 Durchführung	17
5.8 Reinigbarkeit	18
5.9 Bestimmung des Abflusswertes des Überlaufes	18
6 Gefährliche Stoffe	18
7 Kennzeichnung und Produktbezeichnung	18
8 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit - AVCP	20
8.1 Allgemeines	20
8.2 Typprüfung	20
8.2.1 Allgemeines	20
8.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien	21
8.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	21
8.3.1 Allgemeines	21
8.3.2 Ausrüstung	22

8.3.3 Ausgangsstoffe und Bauteile 22

8.3.4 Produktprüfung und Bewertung 22

8.3.5 Nichtkonforme Produkte..... 22

8.3.6 Korrekturmaßnahmen 22

Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der
EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen 23

ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale 23

ZA.2 Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von
Waschbecken..... 24

ZA.2.1 System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-System) 24

ZA.2.2 Leistungserklärung (DoP)..... 24

ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung 29

Literaturhinweise 32

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14688:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14688:2006.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Bauproduktenverordnung.

Zum Zusammenhang mit der EU-Bauproduktenverordnung siehe den informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Gegenüber der letzten Fassung von EN 14688 wurden die folgenden wesentlichen technischen Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung des Begriffs „Produkttyp“;
- b) Einführung des Abschnitts „Gefährliche Stoffe“;
- c) Modifizierung der Kennzeichnung von Produkten;
- d) Ersatz des Abschnitts „Konformitätsbewertung“ durch „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbständigkeit — AVCP“ und Ersatz des Anhangs ZA durch den neuen Anhang ZA in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verordnung 305/2011/EU.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Funktionsanforderungen und Prüfverfahren für Waschbecken für den Hausgebrauch fest.

ANMERKUNG 1 Der Begriff „für den Hausgebrauch“ in dieser Norm schließt die Verwendung in Hotels, Studentenwohnheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen ein; ausgenommen ist die medizinische Verwendung.

ANMERKUNG 2 Alle Bilder sind nur beispielhaft. Die endgültige Form des Gegenstandes bleibt dem Ermessen des Herstellers überlassen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 6506-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Brinell — Teil 1: Prüfverfahren (ISO 6506-1)*

ISO 9352, *Plastics — Determination of resistance to wear by abrasive wheels*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Waschbecken

Sanitärausstattungsgegenstand, der vorzugsweise für das Reinigen der oberen Körperteile vorgesehen ist, mit einem oder mehreren Becken, jedes mit einem Ablaufloch, mit oder ohne Überlauf und mit oder ohne Armaturenloch (-löcher) ausgestattet

Anmerkung 1 zum Begriff: Die verschiedenen Ausführungen von Waschbecken unterscheiden sich durch die Einbauverfahren. Die wichtigsten Ausführungen sind die Nachstehenden.

3.1.1

wandhängendes Waschbecken

Waschbecken, das direkt an einer Wand befestigt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bilder 1 und 2.

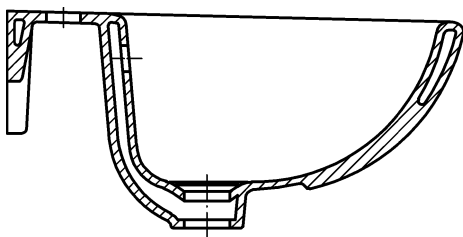


**Bild 1 — Wandhängendes Waschbecken
mit Überlauf**

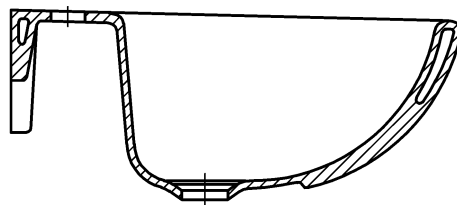


**Bild 2 — Wandhängendes Waschbecken
ohne Überlauf**

3.1.2

Konsolenwaschbecken

Waschbecken, das auf an eine Wand befestigten Konsolen aufliegt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.

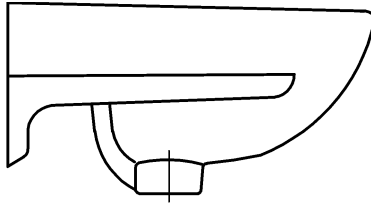


Bild 3 — Konsolenwaschbecken

3.1.3

bodenstehendes Waschbecken

Waschbecken, das auf einer am Boden befestigten Standsäule aufliegt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 4.

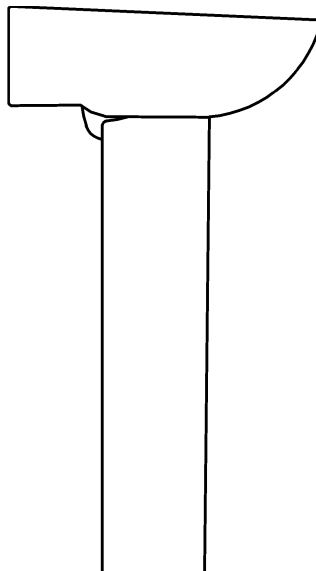


Bild 4 — Bodenstehendes Waschbecken

3.1.4

Möbelwaschbecken

Waschbecken, das in einem Toilettentisch eingebaut ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 5.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das/die Becken dürfen auf verschiedene Arten eingebaut werden:

- a) der Rand des Waschbeckens liegt auf dem Toilettentisch auf (Einbauwaschbecken);
- b) die Vorderseite des Beckens ragt über die Vorderkante des Toilettentisches hinaus (Halbeinbauwaschbecken);
- c) der Rand des Waschbeckens stößt gegen die Unterseite des Toilettentisches (Unterbauwaschbecken);
- d) der Boden des Waschbeckens liegt auf dem Toilettentisch auf (Schüssel).

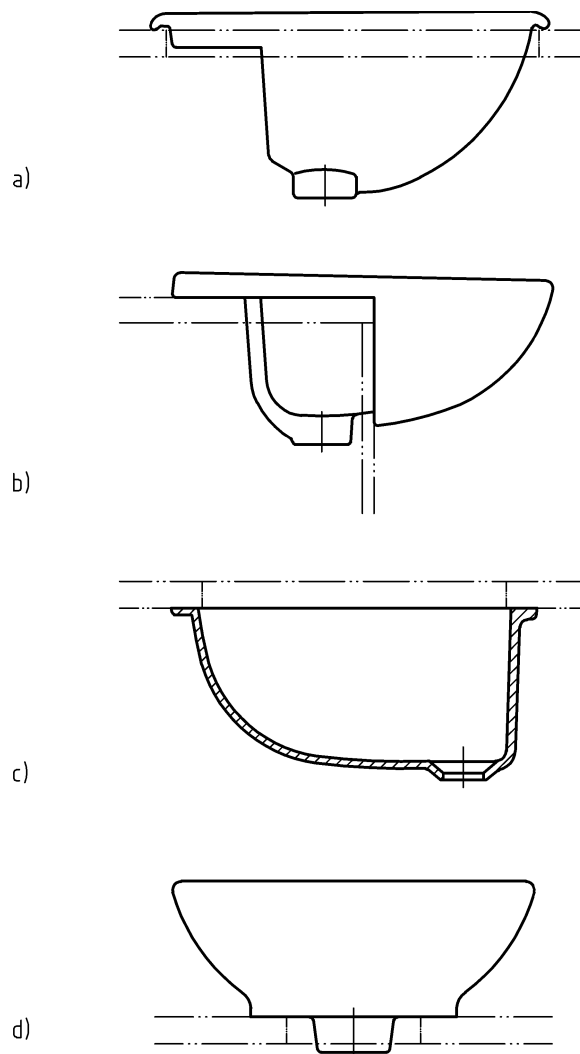


Bild 5 — Möbelwaschbecken

3.1.5

Eckwaschbecken

Waschbecken, das für den Einbau in eine 90°-Wandcke vorgesehen ist und an beiden Wänden befestigt wird

3.2

Handwaschbecken

Waschbecken mit einer Breite von ≤ 530 mm, vorgesehen lediglich für das Händewaschen

3.3

Multilayer-Waschbecken

Waschbecken, das aus zwei oder mehreren Werkstoffschichten besteht

3.4

Produkttyp

Bauprodukt mit einer Reihe von repräsentativen Leistungsstufen oder Leistungsklassen bezogen auf seine Wesentlichen Merkmale, das unter Verwendung einer bestimmten Kombination von Rohstoffen oder anderer Bestandteile in einem bestimmten Produktionsprozess hergestellt wird

4 Anforderungen

4.1 Statische Belastbarkeit

Bei Prüfung nach 5.2 dürfen wandhängende Waschbecken weder bersten, noch sich von der Wand lösen oder eine dauerhafte Verformung aufweisen.

4.2 Ablaufen von Wasser

Bei Prüfung nach 5.3 muss das Wasser vollständig ablaufen.

4.3 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel

Bei Prüfung nach 5.4 dürfen Waschbecken keine den vorgesehenen Verwendungszweck beeinflussende Schäden, wie Haarrissbildung oder Schichtentrennung, aufweisen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Waschbecken aus glasierter Keramik, nichtrostendem Stahl, emailliertem Stahl und Glas diese Anforderung erfüllen.

4.4 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner

Waschbecken müssen in ihrem vorgesehenen Verwendungszweck gegen die vom Hersteller empfohlenen Haushaltschemikalien und Reinigungsmittel beständig sein.

Bei Prüfung nach 5.5 dürfen Waschbecken keine permanente Oberflächenverschlechterung aufweisen, solche wie Flecken oder Verschlechterungen, die nicht mit Wasser oder einem Schleifmittel entfernbar sind.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Waschbecken aus glasierter Keramik, nichtrostendem Stahl und emailliertem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.5 Oberflächenbeständigkeit

Diese Anforderung gilt nur für Multilayer-Waschbecken und dient dem Zweck, die Beständigkeit der Deckschicht sicherzustellen.

Bei Prüfung nach 5.6 darf kein Kratzer tiefer als 0,1 mm und/oder als die Gesamttiefe der Deckschicht sein, je nachdem welcher Wert niedriger ist.

Bei Prüfung nach 5.7 darf die Deckschicht des Prüfstückes nicht durchgeschliffen sein.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Waschbecken aus glasierter Keramik und emailliertem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.6 Reinigbarkeit

Bei Prüfung nach 5.8 müssen Waschbecken glatte und leicht zu reinigende, nicht absorbierende funktionale Oberflächen aufweisen, die frei von scharfen inneren Ecken sind, die schwierig zu reinigen wären, d. h. Oberflächen, die dafür vorgesehen sind oder bei denen es wahrscheinlich ist, dass sie während der Benutzung mit Wasser in Kontakt kommen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Waschbecken, die aus Kunststoff, emailliertem Stahl/Gusseisen, nichtrostendem Stahl, glasierter Keramik und Glas hergestellt und ohne scharfe innere Ecken ausgebildet und konstruiert sind, diese Anforderung erfüllen.

4.7 Schutz vor Überlaufen

4.7.1 Waschbecken mit Überlauf

Jedes Waschbecken muss vor Überlaufen geschützt werden.

Bei Prüfung nach 5.9 darf der Abflusswert eines einzelnen Überlaufes nicht weniger als die in der Tabelle 1 angegebenen Werte betragen.

Tabelle 1 — Abflusswerte des Überlaufes

Überlaufklasse	Abflusswert des Überlaufes l/s
CL 25	0,25
CL 20	0,20
CL 15	0,15
CL 10	0,10
CL 00	Siehe 4.7.2

Bei Waschbecken mit zwei Becken ist es zulässig, nur einen Überlauf zu haben, wenn das Überlaufen von einem Becken in das andere sichergestellt wird.

4.7.2 Waschbecken ohne Überlauf

Ein Waschbecken mit einem nicht verschließbaren Ablauf oder ein Bodenablauf darf ebenso als ein Schutz vor Überlaufen angesehen werden. In diesem Fall wird das Waschbecken der Klasse CL 00 zugeordnet.

4.8 Dauerhaftigkeit

Produkte, die den Anforderungen nach 4.1 bis 4.7 entsprechen, gelten als dauerhaft.

5 Prüfverfahren

5.1 Allgemeines

Alle Prüfungen dürfen am selben als Prüfstück vorgesehenen Waschbecken durchgeführt werden.

5.2 Statische Belastbarkeit

- Das zu prüfende Waschbecken ist in einer waagerechten Position nach den Anweisungen des Herstellers an (einer) festen planen Oberfläche(n) mit einer Ausgleichsschicht aus Mörtel oder einem anderen bindenden Material zur Herstellung einer kraftschlüssigen Verbindung zwischen der Rückwand des Waschbeckens und der festen planen Oberfläche zu befestigen.
- Es ist auf ein Kantholz mit einem Querschnitt von 100 mm × 100 mm, das nach Bild 6 aufgelegt wird, eine Kraft von $(1,50 \pm 0,01)$ kN graduell aufzubringen. Die Kraft ist in dieser Position für die Dauer von 1 h zu belassen.